

**Protokoll der Mitgliederversammlung der  
Sektion: DOG-Uveitis anlässlich der Tagung der AAD**

04.03.2005, 11.00-12.00

Raum 118

**Tagesordnung:**

1. Allgemeines
2. Berichte aus den Arbeitsgruppen der Sektion
3. Infliximab Register: Uveitis im Kindesalter
4. SOE Tagung 2005
5. Verschiedenes

**Teilnehmer**

Siehe Anhang

Entschuldigt gefehlt: (alphabetisch, ohne Titel): Baatz, Recklinghausen; Fries, Bonn; Greiner, Cottbus; Heinz, Münster; Lommatzsch, Münster; Kroll, Marburg; Mingels, Münster; Reuber, Nürnberg; Spital, Münster.

**1. Allgemeines**

Herr Zierhut berichtet über den aktuellen Mitgliederstand: 69 Mitglieder.

Die Anwesenden stellen bedauernd fest, dass das Diskussionsforum „Kasuistiken“ auf der diesjährigen AAD-Tagung eine sehr schlechte Resonanz fand. Da aber die Diskussion von interessanten Kasuistiken von allen sehr positiv beurteilt wurde, wird eine weitere Veranstaltung dieser Art auf der kommenden AAD-Tagung vorgesehen. Die Anwesenden stimmen darin überein, dass die schlechte Resonanz auf die unzureichende Bekanntmachung der Veranstaltung im Programm und auf der Tagung zurückzuführen ist. Der Sprecher der Sektion wird die Planungskommission von AAD und DOG daher bitten, die Termine und Räume der Mitgliederversammlungen und der anderen Veranstaltungen der Sektion in das Programm aufzunehmen.

Es besteht Einigkeit bei den Anwesenden darüber, dass auch weiterhin anlässlich der AAD Kasuistiken vorgestellt werden sollten, bei den DOG (in diesem Jahr SOE)-Tagungen ein Symposium ausgerichtet werden sollte, aber zusätzlich dann auch die begonnene Reihe „Diagnostik bei Uveitis“ weiterverfolgt werden sollte.

## 2. Berichte aus den Arbeitsgruppen der Sektion

Die Sektionsleitung berichtet darüber, dass sie von einigen Arbeitsgruppen über den Stand ihrer Tätigkeiten informiert wurde. Mit einer bereits begonnenen Fragebogenaktion soll nun der aktuelle Stand der Tätigkeiten aller Arbeitsgruppen evaluiert und koordiniert werden.

Die Mitglieder der Sektion können bei künftigen Studien die e-mail Adressen aller Sektionsmitglieder beim Schriftführer abfragen. Die Schriftführung bittet um Mitteilung, falls die Weitergabe der e-Mail Adresse an einen anderen Mitarbeiter der Sektion nicht gewünscht wird.

Herr Heiligenhaus weist auf die in Vorbereitung befindliche multizentrische prospektive randomisierte Studie zu Infliximab bei Uveitis im Kindesalter hin, die er in Kooperation mit Herrn Foldvari aus Hamburg und Herrn Ganser aus Sendenhorst (beide Kinder- und Jugendrheumatologen) und Frau Minden vom Deutschen Rheuma-Forschungszentrum in Berlin durchführen möchte.

## 3. Infliximab Register

Herr Heiligenhaus stellt als Leiter des Infliximab Registers bei Uveitis im Kindes- und Jugendalter den aktuellen Dokumentationsbogen zur Diskussion. Die sich anschließenden Änderungsvorschläge der Anwesenden werden nach der Mitgliederversammlung eingearbeitet. Mittlerweile liegt das positive Votum der Ethikkommission in Essen für die Durchführung des Registers vor. Die Register-Ordner befinden sich derzeit im Druck und sollen nach Fertigstellung an alle Uveitiszentren und kinderrheumatologischen Zentren versandt werden, geplant Anfang Juni 2005. Die Sektionsleitung bittet darum, dass möglichst alle in Deutschland mit Infliximab behandelten Kinder und Jugendlichen mit Uveitis in das Register aufgenommen werden. Rückfragen bitte an den Leiter des Registers, Telefon 0251-933080.

#### 4. Tagung der DOG/SOE Congress 2005

Herr Zierhut berichtet über den derzeitigen Stand der Planung der SOE/DOG-Tagung 2005. Er schlägt vor, eine weitere Veranstaltung zum Thema „Diagnostik bei Uveitis“ abzuhalten. Diese und die Veranstaltung im letzten Jahr sollen die Grundlage für die spätere Erarbeitung von diagnostischen Leitlinien bei Uveitis darstellen. Nach anschließender Diskussion wird angeregt, dass die Arbeitsgruppe „Diagnostik“ der Sektion mit den Herren Hudde, Ness und Pleyer die Grundlagen für dieses Vorhaben erarbeiten und der Sektionsleitung übermitteln sollten. Die Anwesenden beschließen, dass das Thema „Multiple Sklerose: aktueller Stand von Diagnostik und Therapie“ im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe abgehandelt werden sollte. Herr Pleyer möchte einen auf diesem Gebiet besonders versierten neurologischen Kollegen aus der Charité´ in Berlin als Referenten für die kommende Veranstaltung gewinnen. Die Sektionsleitung wird sich um die Reservierung eines Sitzungsraumes bemühen.

Herr Zierhut berichtet, dass er vom DOG-Vorstand zum Jahreswechsel gebeten wurde, innerhalb von 2 Wochen einen Vorschlag für ein internationales Symposium zum Thema „Uveitis“ einzureichen. Der Vorschlag sollte Referenten und Titel nennen. Die Sektionsleitung stellt bedauernd fest, dass aufgrund der Zeitknappheit eine allgemeine Mitgliederbefragung zum Thema und Bewertung der Vorschläge durch alle Mitglieder nicht realisiert werden konnte. Insofern hat die Sektionsleitung gemeinschaftlich das Thema: Uveitis im Kindesalter vorgeschlagen. Das Symposium findet entsprechend der Mitteilung der Organisations-Kommission am 29.09.2005 zwischen 10.30 und 12.00 Uhr statt. Thema: Uveitis in Childhood; Referenten: F. Zulian (Italy): Epidemiology and prognosis of juvenile idiopathic arthritis associated uveitis; I. Tugal-Tutkun (Turkey): HLA-B27 associated uveitis.; C. Edelsten (UK): Immunosuppression; M. Zierhut (Germany): Biologicals; A. Heiligenhaus (Germany): Cataract surgery; K. Kotaniemi (Finnland): Glaucoma.

Um die Symposiumsplanung künftig möglichst demokratisch gestalten zu können wird beschlossen, mit der Themensuche für die DOG-Symposien bereits früher zu beginnen. So können jederzeit Themenvorschläge bei der Sektionsleitung eingereicht werden, die dann allen Mitgliedern vor dem Jahreswechsel vor der nächsten Jahrestagung zur Abstimmung vorgelegt werden.

## 5. Verschiedenes

Die Anwesenden stimmen überein, dass für die DOG-Tagung 2006 ein weiteres deutschsprachiges Symposium vorgesehen werden sollte. Nach der anschließenden Diskussion wird aufgerufen, Vorschläge zu Titel und Referenten bevorzugt zu den Themen 1. Pars plana Vitrektomie bei Uveitis“, 2. Kataraktchirurgie bei Uveitis“, 3. Glaukom bei Uveitis“, 4. Chronisches zystoides Makulaödem bei Uveitis“ auszuarbeiten. Die Mitglieder der Sektion werden um Zusendung von Vorschlägen an den Sprecher der Sektion gebeten. Die Auswahl des Symposiums unter den eingegangenen Vorschlägen soll wieder nach Stimmabgabe aller Mitglieder der Sektion erfolgen.

Herr Zierhut schlägt vor, dass alle nicht-asiatischen Patienten mit VKH gesammelt und danach publiziert werden sollten, da bisher wenig über diese Patienten bekannt sei. Er wäre gern bereit, die Koordination dieses Projektes zu übernehmen und die Kasuistiken zu sammeln.

Die DOG stellt den Sektionen jährlich 2.500€ zur Verfügung. Die Sektionsleitung macht darauf aufmerksam, dass von Seiten der DOG für die Jahrestagungen keine Reisekostenerstattung zur Verfügung gestellt wird. Daher sollen mit den Überschüssen aus dem letzten und den Mitteln aus diesem Jahr vorrangig die Reisekostenzuschüsse der ausländischen Referenten des diesjährigen Symposiums bestritten werden.

Herr Pleyer schlägt vor, eine gemeinsame Veranstaltung von EVER und DOG zu planen. Die Möglichkeiten für die Realisierung dieses sehr interessanten Vorschlages sollen nachfolgend erarbeitet werden.

Die nächste Mitgliederversammlung der Sektion: DOG-Uveitis wird anlässlich der DOG-Tagung (9/05) stattfinden. Der genaue Termin konnte von der Porstmann-Organisation bis heute noch nicht festgelegt werden, wird den Sektionsmitgliedern aber rechtzeitig mitgeteilt.

gez.

Prof. Dr. med. A. Heiligenhaus

Schriftführer

**Teilnehmerliste (alphabetisch) an der Mitgliederversammlung der Sektion: DOG-Uveitis am 04.03.2005, anlässlich der Tagung der AAD**

(ohne Titel)

Becker, Matthias	Heidelberg
Heiligenhaus, Arnd	Münster
Inhetvin-Hutter	Bonn
Neß, Thomas	Freiburg
Pleyer, Uwe	Berlin
Thurau, Stephan	München
Weich, Corina	Homburg
Zierhut, Manfred	Tübingen